

Grundlagen von CSCW-Systemen, Prüfung vom 25.01.2005, Gruppe A

1. Eigenschaften **repräsentationaler** Artefakte

- a. Multifunktionalität: Beschreiben Sie die Multifunktionalität des „flight progress strip“ bei der Luftraumüberwachung
- b. Boundary Object: Geben Sie eine Definition

2. Periphere Aufmerksamkeit

- a. Was versteht man darunter? Geben Sie eine Definition
- b. Schmidt argumentiert: „Awareness“ is not the product of passively acquired information BUT is a characterization of....
Ergänzen Sie sein Argument (inhaltlich, nicht wörtlich)

3. Merkmale von Standards

- a. Kommentieren Sie die Aussage: „Standards sind nicht neutral“ – Was ist damit gemeint?
- b. „Mit Standardisierung verbindet sich ein Spannungsfeld zwischen lokalen und globalen Anforderungen“ – Was ist damit gemeint?

4. Formale Konstrukte

- a. Formale Konstrukte erfüllen zentrale Aufgaben für kooperatives Arbeiten – Geben – Sie zwei Beispiele für formale Konstrukte mit jeweils einer kurzen Erläuterung.
- b. Was ist mit der Unterscheidung von „map“ und „script“ gemeint?

5. Fallstudie Scheduling in Software Development Teams

- a. Scheduling als Managementaufgabe: Welches sind die Probleme?
- b. Vergleichen Sie die Software mit der Wallboard-Lösung (drei Argumente)

6. Die Patientenakte

- a. Multifunktionalität der Patientenakte – Nennen Sie drei Funktionen.
- b. Welche Argumente liegen der Idee einer einheitlichen elektronischen Patientenakte zugrunde?

7. Was sind Workflow Systeme?

- a. Geben Sie eine allgemeine Definition.
- b. Welche Probleme stellen sich für die Modellierung?

8. Unsichtbare Arbeit.

- a. Welche Formen gibt es (Nennen Sie drei)
- b. Erläutern Sie die Problematik am Beispiel „Humor“ in der Pflegetätigkeit.